

Auslandreisen = Voyages à l'étranger = Viaggi all'estero

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **68 (2017)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Côte d'Azur zum Blumenfest

Kunst, Landschaft, Tradition – mit Logis im Negresco

Im Februar erstrahlt die Blaue Küste in allen Farben: Das Zitronenfest in Menton sowie der Karneval und Blumenkorso in Nizza feiern den Mythos der Côte d'Azur: ewiger Frühling und unbändige Lebensfreude. Auf unserer Reise besuchen wir die grossen Museen zur klassischen Moderne um Matisse, Chagall, Renoir, Cocteau und Picasso sowie die berühmten Villen und Parks von Cap Ferrat und Menton. Stets bleibt daneben auch Zeit für die prächtigen Festivitäten und Umzüge vor Ort. Sie übernachten im legendären 5-Sterne-Hotel Negresco an der Promenade des Anglais, das selbst schon ein Fest aus Kunst und Geschichte ist.

Reiseleitung

«Expeditionen ins Ästhetische» nennt der Kunsthistoriker Stephan Sievers seine Reisen. Antike, frühes Mittelalter und klassische Moderne bilden dabei die inhaltlichen Spannungspole, seine Vorträge setzen sich intensiv mit dem Ringen der Künstler um Vollendung auseinander. Immer auf der leidenschaftlichen Suche nach dem Wesen der Kunst, wünscht er sich Mitreisende, die Lust auf Dramaturgie mit schönen Spaziergängen und Gaumenfreuden verbinden möchten.

1. Tag / So

Direktflug von Zürich nach Nizza. Spaziergang durch die ligurische Altstadt mit dem klassischen Blick vom Burgberg auf Stadt und Strand an der Engelsbucht. 7 Übernachtungen in Nizza.

2. Tag / Mo

Nizzas Gründungsberg Cimiez empfängt uns mit römischen Ruinen und einem farbenfrohen Klostergarten. Ausführlicher Besuch des Museums Henri Matisse. Nachmittags vertiefen wir uns in Marc Chagalls opulente Ölgemälde im Musée du Message Biblique.

3. Tag / Di

Claude Renoirs Haus im Olivengarten von Cagnes erzählt von der ungebrochenen Lebenslust eines gezeichneten Künstlers; im Picasso-Museum von Antibes erleben wir die Phantasmagorien eines liebestrunkenen Malerfauns.

4. Tag / Mi

Im altherwürdigen Musée des Beaux-Arts widmen wir uns den farbensprühenden Huldigungen Raoul Dufys an die Küste des Lichts. Der Nachmittag steht für eigene Entdeckungen zur Verfügung.

5. Tag / Do

Die Fondation Maeght präsentiert einen Garten aus Spiel und Schöpfung; Joan Mirós Labyrinth fragt dabei nach

unseren Träumen. Saint-Pauls Weichbild hat schon Chagall verführt, während Matisse in Vence das letzte grosse Projekt seines reichen Künstlerlebens schuf.

6. Tag / Fr

Fast schon Italien: In Menton hat Jean Cocteau gleich zweifach illustre Zeichen seiner künstlerischen Obsession hinterlassen; die pastellfarbene Altstadt und die Fête du Citron sollen uns weiterer Augenschmaus sein.

7. Tag / Sa

Das Cap Ferrat hat spleenige Wohnprojekte Wirklichkeit werden lassen: Die Villa Ephrussi de Rothschild und jene von Kerylos lassen erleben, was bleibt, wenn sich das Privatime grosszügig öffnet: eine Bühne der Phantasie für alle – und wir träumen mit.

8. Tag / So

Im MAMAC von Nizza haben Yves Klein und Niki de Saint Phalle Wut und Vision im höchst eigenwilligen Kunstwerk manifestiert, mal monochrom, mal schreiend bunt. Nachmittags Rückflug nach Zürich.

Termin

18. bis 25. Februar 2018

Preise

ab/bis Zürich CHF 2840.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 680.–
Jahresreiseversicherung CHF 95.–

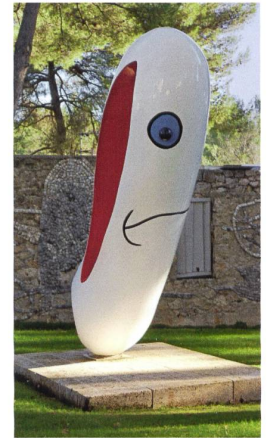
Leistungen

– SWISS-Flüge Zürich–Nizza retour
– bequemer Bus, alle Eintritte
– 5-Sterne-Hotel Negresco an der Promenade des Anglais
– 3 Hauptmahlzeiten

Teilnehmerzahl

mindestens 12, maximal 22 Personen

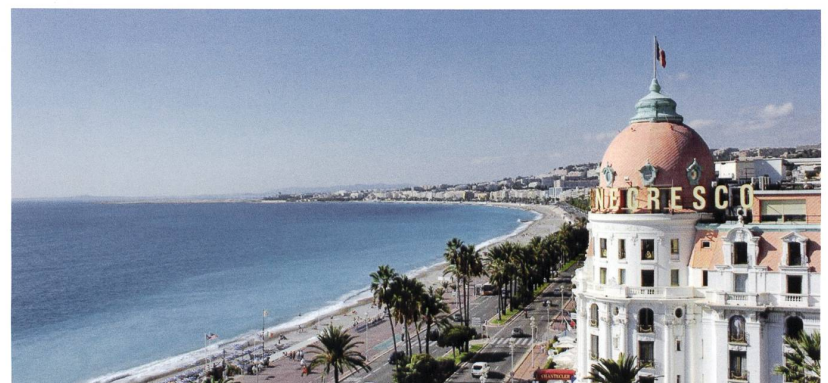
Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch.



Plastik im Park der Fondation Maeght



Villa Ephrussi de Rothschild



Das legendäre Negresco in Nizza – unsere Unterkunft